

Weißenhorn, 14. Dezember 2017

## Hervorragendes Ranking für Schlaflabor

### Das schlafmedizinische Zentrum der Stiftungsklinik erreichte im bundesweiten Ranking den sechsten Platz

Weißenhorn. Die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) hat dem schlafmedizinischen Zentrum der Stiftungsklinik Weißenhorn für die nächsten zwei Jahre die Akkreditierung ausgesprochen.

Anhand zahlreicher Labordaten wurde die Prozessqualität begutachtet und bewertet. Von 139 teilnehmenden Schlaflaboren erreichte das Labor der Stiftungsklinik Rang sechs. Die DGSM überprüfte die baulichen Gegebenheiten, die Qualifikation des Personals und die korrekte Ausführung der Arbeitsabläufe. „Die Akkreditierung ist ein wichtiger Baustein im Wettbewerb mit anderen Kliniken, dem wir uns erfolgreich stellen“, sagt Dr. Markus Miller, der Leiter des Schlaflabors. Er und sein Team freuen sich sehr über dieses gute Ergebnis, zeige es doch die hervorragende Arbeit der gesamten Abteilung.

Das Schlaflabor in Weißenhorn verfügt über fünf Einzelzimmer, die als entsprechende Messplätze eingerichtet sind. Patienten, die unter nächtlichen Atempausen, Schlaflosigkeit oder Tagesmüdigkeit leiden verbringen meist zwei Nächte im Schlaflabor. In der ersten Nacht wird die Ursache des gestörten Schlafes ermittelt, in der zweiten Nacht wird gegebenenfalls die entsprechende Therapie angepasst. Die Patienten werden während der Nacht per Bildschirm überwacht. Elektroden messen die Hirnströme, ein Mikrofon zeichnet die Atemgeräusche auf und ein anderes Gerät misst den Atemfluss. Außerdem werden Augenbewegungen, Sauerstoffgehalt im Blut, Herzrhythmus und Pulsfrequenz registriert. Diese Messungen erlauben Rückschlüsse auf die Ursache der Schlafstörung und sind die Voraussetzung für die Anpassung einer optimalen Therapie.

#### Pressekontakt:

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Edeltraud Braunwarth

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07309/ 870 - 1270

[e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de](mailto:e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de)

## Bildmaterial

Gerne stellen wir Ihnen unser Bildmaterial zur Verfügung.



Im Schlaflabor werden die Patienten an verschiedene Messgeräte angeschlossen, die Hirnströme, Atemgeräusche, Atemfluss, Augenbewegungen, Sauerstoffgehalt im Blut, Herzrhythmus und Pulsfrequenz registrieren.